

Zusammenbruch und Aufbau MIT LOGOSYNTHESE ZUR FREIEN ENERGIE



Dr. Willem Lammers

Msc, DPSych, TSTA-P, ist Psychologe, Psychotherapeut,
Coach und Ausbilder.

Er hat die Logosynthese® gegründet, lehrt diese und
schreibt darüber. Er lebt in Maienfeld GR.

info@logosynthesis.net

www.logosynthesis.net

Die Pandemie stellt seit einem Jahr alles auf den Kopf. Mein Jahr 2020 war geplant mit Seminaren vom März bis Dezember und nur wenige haben stattgefunden. Jetzt schreibe ich im Dezember einen Artikel, der im April erscheinen wird, in einer Zukunft, die Überraschungen in Hülle und Fülle bereithalten wird. Das ist eine Herausforderung: Ich warte seit Monaten auf die Covid-Impfung, ich weiss nicht, ob sie hält, was sie verspricht, und neue Seminare sind nicht planbar. Strategien zur Bewältigung der Krise unterscheiden sich in ihrer Wirkung kaum voneinander. Womit das Thema Zusammenbruch schon mal umkreist worden ist – im Grossen und im Kleinen.

In diesem Artikel werde ich versuchen, einige Aspekte der aktuellen Situation aus einer Energieperspektive zu verstehen und Wege aufzuzeigen, wie wir als einzelne Menschen und Gruppen mit dem offensichtlichen Zusammenbruch der aktuellen Ordnung umgehen können. Die aktuellen Themen dabei sind:

1. Der Zusammenbruch
2. Der Umgang mit dem Zusammenbruch
3. Der Aufbau
4. Energiemodelle für Heilung und Entwicklung
5. Aus der Essenz zum Aufbau mit Logosynthese.

1. DER ZUSAMMENBRUCH

Das Jahr 2020 hat unsere Gesellschaft und das Leben vieler Menschen erschüttert. Es hat uns mit dem Unvorstellbaren konfrontiert: keine Flugreisen, keine Massenveranstaltungen, keine Krankenbesuche, Schliessung von Läden, Restaurants, Hotels und Museen, und Home-Office. Das Wichtigste von allen: die Unmöglichkeit, unsere Leben zu planen. Die Pandemie ist ein lebendiges Laboratorium für das Gesetz von Murphy: Alles, was schief gehen kann, geht schief, unter dem allumfassenden Motto: C'est la vie.

Die Situation fordert uns alle existenziell heraus. Niemand in den jetzt lebenden Generationen hat Ähnliches erlebt – alles ist neu und unvorhersehbar. Strategien, um einen klaren Kopf zu behalten, sind zum Versagen verdammt. Wir müssen Komplexität reduzieren, aber wie?

Spezialisten – Mediziner, Mathematiker, Epidemiologen, Psychologen, Wirtschaftswissenschaftler, und deren -innen, gehen – meistens mit Recht – von dem aus, was sie schon wissen. Jetzt werden sie von neuen Fakten überrascht. In der Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen oder mit der politischen Führung sind Reibung und Kollisionen unvermeidbar.

Auch die Politik tendiert dazu, die neue Herausforderung aus ihrem vertrauten Bezugsrahmen heraus zu verstehen. Es wird entweder für die Schließung der Grenzen oder für eine verstärkte internationale Zusammenarbeit plädiert, für einen Lockdown oder eine Öffnung. Die Obrigkeit muss ihre Entscheidungen häufig revidieren, weil ihre Standardrezepte gegen die neuen Tatsachen nicht ankommen. Vor allem politische Systeme mit einem Faible für die Verantwortung des Einzelnen erfinden Strategien, die direkt von der Opposition kommen könnten. Wer hätte gedacht, dass ein bedingungsloses Grundeinkommen für jeden Bürger je zur Diskussion stehen würde?



2. DER UMGANG MIT DEM ZUSAMMENBRUCH

In diesem überwältigenden, überfordernden Kontext reagieren Menschen unterschiedlich. Neben der Akzeptanz der gegebenen Situation mit der Suche nach sinnvollen Umgangsstrategien gibt es andere, weniger konstruktive Muster:

- a. **Verneinen des Neuen:** Die menschliche Psyche mag bekannte Erklärungen. Sie hat Mühe mit dem wirklich Neuen. Die einen glauben, dass Covid-19 Gottes Strafe für die Anerkennung von LGBTQ-Lebensweisen ist. Andere vermuten eine Verbindung zwischen dem Auftreten des Coronavirus und 5G, gesteuert von Bill Gates. Es kommt dabei zu interessanten und zuweilen haarsträubenden Kombinationen. Zur Verneinung gehört auch, dass Behörden, die Massnahmen treffen, als Ursache der Probleme wahrgenommen werden.
- b. **Archaische Muster:** Der Zusammenbruch führt zu irrationalen Mustern im Umgang mit den Ereignissen. Der erlebte Mangel an Sicherheit wird mit Kampf, Flucht und Erstarrung bewältigt, oft nach Metaphern, die von der

Kultur vorgegeben werden. In Deutschland ist Sauberkeit wichtig und die Menschen hamstern Toilettenpapier, in den USA kaufen sie sich noch eine Flinte. Diese Formen der Bewältigung sind oft mit Misstrauen der Obrigkeit gegenüber verbunden: Vertraue niemandem.

- c. **Anpassen:** Ein drittes Reaktionsmuster ist die Suche nach einem starken Mann oder nach Ersatz-eltern, die den Menschen zeigen, wie sie denken können und was sie tun müssen, um ihre Sicherheit wieder zu gewinnen. Menschen halten sich plötzlich an die Richtlinien der Regierung. In diesem Zusammenhang ist es beunruhigend, dass manche gewählte Amtsträger in der Welt neue Chancen ergreifen, ein diktatorisches Regime zu errichten.

Diese Muster füllen die Spalten in den Nachrichten und den sozialen Medien. Sie helfen bei der Reduktion der Komplexität und fördern die Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen. Sie tragen jedoch wenig dazu bei, um das Neue in der Gegenwart zu bewältigen und die Zukunft neu zu gestalten.

Einschränkende Glaubenssätze

Die oben beschriebenen Reaktionsmuster sind verbunden mit unterliegenden Glaubenssätzen, die einem effizienten und effektiven Umgang mit den Herausforderungen von 2021 im Wege stehen. Ich nenne drei:

1. Die anderen hätten...

Menschen mit diesem Glaubenssatz sind überzeugt, dass andere (Politiker, Wissenschaftler, Wirtschaftswissenschaftler) etwas besser hätten machen können oder sollen. Tatsache ist, dass sie es nicht getan haben. Sie haben verfügbare Informationen nicht gekannt, sie ignoriert, oder sie haben zu spät reagiert und zu wenig getan.

Für dich zum Nachdenken:

Bist du überzeugt, dass es eine alternative Vergangenheit gibt? Bindest du Energie an Dinge, die nicht geschehen sind? Bist du wütend oder traurig, weil deine bevorzugte Zukunft nicht eingetreten ist?

2. Was geschehen sollte

Menschen mit dieser Überzeugung glauben, dass sie die Antwort auf die grossen Fragen unserer Zeit kennen. Es braucht entweder eine Öffnung oder einen weiteren Lockdown, man muss mit einer breiten Palette von Massnahmen das Immunsystem der Bevölkerung stärken, man soll sich impfen lassen – oder eben nicht. Glaubenssätze mit «sollte» basieren meistens auf frustrierten Grössenphantasien. Die Überzeugung, dass ich weiss, was passieren sollte, ohne die Macht, dies umzusetzen, bindet viel Energie, während sie selten zu einer Lösung beiträgt.

Nichts sollte.

Frederick S. Perls

Für dich zum Nachdenken: Schätzt du deine Kompetenz und deine Fähigkeiten im Umgang mit Krisen höher ein als diejenigen der Verantwortlichen? Wenn das der Fall ist, musst du dir auch die Frage gefallen lassen, warum die anderen jetzt das Sagen haben und du nicht.

3. Was du selbst solltest

Die ersten beiden Glaubenssätze basieren auf dem, was andere hätten, tun sollen oder müssen. Sie stellen die Unfähigkeit und Ohnmacht anderer in den Vordergrund, aber tragen nicht zu Eigeninitiative oder Verantwortung bei. Der dritte Glaubenssatz betrifft die Eigenverantwortung einzelner Mitglieder der Gesellschaft. Einzelne können sich an den vorgegebenen Massnahmen halten: Hände waschen, Abstand halten, Maske tragen, grössere Ansammlungen meiden, sich impfen lassen, wenn es möglich ist. Darüber hinaus gibt es wenige Möglichkeiten, den Verlauf der Pandemie aktiv zu beeinflussen.

Für dich zum Nachdenken: Fühlst du Scham, Schuld oder Reue angesichts der aktuellen Ereignisse? Das ist wahrscheinlich ein Hinweis darauf, dass du glaubst, dass etwas deine Schuld ist: Du solltest anders fühlen, denken oder handeln. Auch dieser Glaubenssatz bindet Energie, die für den Aufbau von Neuem nicht zur Verfügung steht.

Wenn du in den obigen Zeilen Aspekte deines eigenen Denkens und Verhaltens entdeckt hast, ist das normal: Du bist ein Mensch, Men-

schen müssen die Komplexität reduzieren, und das ist die Lösung, die du gefunden hast. Wir kommen später in diesem Essay auf diese Glaubenssätze zurück.

Verluste und Trauer

In Zeiten von Corona geht es nicht nur darum, was sein sollte, oder wie du und andere reagiert haben oder reagieren sollten. Wenn die Herausforderung länger dauert, gibt es unvermeidliche Verluste. Du musst dich von Ressourcen und Optionen verabschieden. Du kannst nicht ausgehen oder zur Arbeit gehen, Leute treffen, einkaufen gehen, Sportveranstaltungen besuchen, Restaurants, Museen, Theater besuchen, Ferien oder Geschäftsreisen antreten.

Nicht nur das. Du verlierst Geld, weil dein Klientel wegbleibt oder weil dein Job nicht mehr existiert und niemand dich bezahlt. Die Regierung hilft einigen Menschen und Unternehmen, aber nicht allen, und viele erleiden beträchtliche Verluste.

Der Verlust führt zu Trauer: Eine vertraute, wohlwollende Welt hat aufgehört zu existieren: Du wusstest, was du und andere hatten – am Arbeitsplatz, mit dem Partner und in der Familie. Für manche kommt die Trauer um Verstorbene noch dazu.

*Though I saw it all around
Never thought I could be affected
Thought that we'd be the last to go
It is so strange the way things turn...*

Peter Gabriel

Die Pandemie führt bei Menschen zu so vielen Verlusten, dass ein Energiefeld der Trauer entstanden ist, in allen Formen, die Elisabeth Kübler-Ross so treffend beschrieben hat: Leugnen, Wut, Trauer und eine Auseinandersetzung, bis sich ein neues Gleichgewicht gebildet hat.

Lange Zeit hatte ich nicht gedacht, dass ich betroffen sein könnte, wie in Peter Gabriels Lied. Die Konfrontation mit Corona kam nicht auf einmal, sondern Schritt für Schritt, bis der Lockdown unsere Straße und unser Haus erreichte. Dann wurden die Verluste bewusst und Trauer setzte ein. Die Hoffnung ließ nach, dass das Virus vergehen würde, und ich musste mich von

Dingen verabschieden, von denen ich nicht im Ansatz wusste, dass sie Illusionen waren: Mein Seminarprogramm 2020 löste sich in Luft auf.

Der Kern der Trauer in Zeiten von Corona ist die Erkenntnis, dass die Natur, die Ereignisse, die Menschen und die Dinge nicht vorhersehbar sind. Wir dachten, Dinge würden passieren, weil wir geplant, vorbereitet und investiert hatten. Das taten sie nicht. Nicht nur die Energie und das Geld ist verpufft, wir haben auch eine Illusion aufgeben müssen. Im Deutschen haben wir das schöne Wort "Enttäuschung": Wir haben uns getäuscht, und jetzt sind wir ent-täuscht. Wir kommen nicht um die Tatsachen herum und das tut weh.

Die aktuelle Trauer wird vertieft, wenn sie mit einem anderen Verlust zusammenfällt, insbesondere mit einem Todesfall in der Familie und Bekanntenkreis. Rituale, die die Gesellschaft zum Umgang mit Lebensereignissen entwickelt hat, sind verboten: Abschied, Umarmung, gemeinsames Trauern bei einer Beerdigung. Auch freudige Ereignisse können nicht stattfinden und eine Hochzeit ohne Gäste ist nicht wirklich der schönste Tag im Leben der Liebenden.

3. DER AUFBAU

Die bestehenden Strukturen brechen zusammen und werden als Quellen von Strokes unzuverlässig. Die aktuelle Situation bindet unsere Energie und ein Aufbau scheint unmöglich. Wir müssen neue Energiequellen erschliessen. Wenn wir uns individuell und kollektiv zusammengerafft haben, können wir nicht weitermachen wie bisher. Wir brauchen eine Rückbesinnung auf den Sinn, auf das, was unser Leben lebenswert macht, nicht nur für uns als einzelne Menschen, sondern auch als Fachleute in der begleiteten Veränderung und als Gesellschaft.

Es kommen Fragen auf: Was haben wir gelernt? Was darf nicht mehr passieren? Was steht jetzt an? Diese Auseinandersetzung muss der neuen Realität Rechnung tragen, nicht was ich oder andere hätten tun sollen. Es braucht Ehrlichkeit, Integrität, Mitgefühl und kritisches Denken. Wir müssen uns auf wissenschaftliche Tatsachen verlassen und soziale Verantwortung übernehmen. Eine solche Erneuerung der Wertvorstellungen legt die Latte hoch, aber sind wir

ehrllich: Es gibt keine Alternative angesichts der Vielzahl globaler Bedrohungen, denen wir ausgesetzt sind.

In dieser Situation brauchen wir ein umfassendes Modell für Heilung und Entwicklung, das uns hilft, die aktuelle Situation zu verstehen und bewältigen und neue Strategien zu finden.

4. ENERGIE IN HEILUNG UND ENTWICKLUNG

Der Energiebegriff trägt in diesem Zusammenhang zum tieferen Verständnis bei. Mit Angelika Glöckner (1992) definiere ich Energie als ein die Materie belebendes, feinstoffliches und damit nicht sichtbares Prinzip. Nach Eric Berne (1961) ist unsere psychische Energie frei, gebunden, potenziell oder ungebunden. Freie Energie können wir nach Belieben einsetzen: Sie hilft uns, das zu tun, wofür wir diesen Planeten betreten haben. Gebundene Energie ist statisch, wie in den oben genannten Glaubenssätzen, aber auch potenziell: sie kann sich unter bestimmten Umständen in freie Energie umwandeln. Ungebundene Energie zeigt sich in Bewegungen und Prozessen ohne Richtung oder Ziel. Sie kann von der Umgebung aufgenommen und gebunden werden.

In Zeiten von Corona müssen wir erkennen, dass viel unserer Lebensenergie in Strukturen gebunden ist, die mal dazu dienten, Sicherheit zu bieten. Jetzt wird dein Bedürfnis nach Struktur nicht erfüllt und du weisst nicht, wie eine Welt nach Corona aussehen könnte. Wird dein Job, dein Geschäft, derselbe sein? Werden deine Beziehungen die gleichen sein? Wann kannst du dein Geld verdienen und wieder einkaufen, ausgehen und reisen wie früher? Wird es überhaupt ein «wie früher» geben?

Der Übergang von Zusammenbruch zum Aufbau ist nur möglich, wenn wir unsere gebundene Lebensenergie befreien und neu fokussieren. Zu viel Energie war schon zu lange in Strukturen gebunden, die ihre Existenzberechtigung verloren haben. Das gilt leider nicht nur für den Umgang mit Corona, sondern auch für die nächste grosse Erschütterung, die auf uns zukommt: der Klimawandel.

Für unser Überleben im Zusammenbruch und für den Aufbau danach brauchen wir sehr viel Energie. Wir brauchen deshalb Modelle und Me-



Catherine Beloni von der Künstlergruppe Beltrame; Bild: „Creation sans titre“

thoden, wie wir unsere Energie befreien können im Dienst eines ungetrübten Erwachsenen-Ichs. Damit kommen wir zur Logosynthese.

Die Logosynthese

Die Logosynthese ist ein neues Energiemodell zur Heilung und Entwicklung (Lammers, 2020). Ihre Wirksamkeit beruht auf der Macht der Worte. Seit 2005 habe ich das Modell aus meinen Erfahrungen mit mehreren psychologischen und spirituellen Schulen entwickelt. Die TA hat dabei – für einen TSTA nicht überraschend – eine wichtige Rolle gespielt. Die Logosynthese beruht auf vier einfachen Grundannahmen, die sich zum Teil in der TA spiegeln:

1. Wir sind mehr als Körper und Psyche – wir sind Energie, Information, Bewusstsein – Manifestationen der Essenz, der schöpferischen Macht des Universums. Eric Berne sprach in diesem Zusammenhang von physis, aber er arbeitete diesen Begriff nicht weiter aus.
2. Unsere Energie ist entweder gebunden oder frei. In der TA kennen wir das ursprüngliche Modell der Ich-Zustände, wobei die Energie des Kind-Ichs und des Eltern-Ichs gebunden ist (Berne, 1961). Die Energie des Erwachsenen-Ichs fließt frei in einer konstruktiven Auseinandersetzung mit der Umgebung.
3. Energie gehört entweder zu einer Person oder nicht. Die Energie der Eltern im Eltern-Ich der TA gehört nicht zu der Person.

Die Energie des Kind-Ichs schon, aber sie ist gebunden in früheren Erfahrungen.

4. Worte bewegen Energie. Dieses ungewöhnliche Prinzip sagt aus, dass bestimmte Worte und Sätze die Macht haben, gebundene Energie in freie Energie umzuwandeln, ohne bewusste Anstrengung. Dieses Phänomen ist vornehmlich in spirituellen Traditionen bekannt, während Worte in traditionellen Formen von Beratung und Psychotherapie vornehmlich zur Definition, zur Beschreibung oder zur Deutung eingesetzt werden.

Gebundene Energie zwingt zur ständigen Wiederholung überholter Muster. In der Anwendung der Logosynthese streben wir danach, den freien Fluss der Energie eines Menschen wiederherzustellen, mithilfe der Macht der Worte. Diese Energie steht in der Folge der Mission des Individuums zur Verfügung.

5. AUS DER ESSENZ ZUM AUFBAU MIT LOGOSYNTHESE

Du bist mehr als Körper und Psyche, du bist Essenz. Dein Körper kann vom neuen Virus angesteckt sein, deine Psyche kann darauf reagieren, aber deine Essenz ist nicht betroffen. Nur Kontakt mit der Essenz ermöglicht den Aufbau, die Autonomie, um tragende Beziehungen aufzubauen und deine Mission in diesem Leben zu erfüllen, auch in Zeiten grosser Herausforderungen.

Es ist unsere Aufgabe, den Kontakt mit unserer Essenz wiederherstellen und zu stabilisieren, um Autonomie zu erlangen und den Herausforderungen des Aufbaus kreativ zu begegnen. Nur wenn unsere Lebensenergie frei fliesst, erschaffen wir eine bessere Zukunft, für uns selbst und für die anderen auf dieser Welt.

Die Anwendung der Methoden der Logosynthese kann dich in diesem Prozess unterstützen. Zum Schluss dieses Artikels folgt deshalb eine Anwendung der Logosynthese, um die am Anfang zitierten Glaubenssätze zu entkräften und dein erwachsenes Potenzial zu aktivieren. Die Übung fängt damit an, einen Glaubenssatz zu identifizieren, der Energie bindet und deiner Autonomie, der Ausübung deiner erwachsenen Kompetenz, im Wege steht, z.B.:

- *Die anderen hätten X tun können, sollen.*
- *Die anderen sollen, müssen jetzt X tun.*
- *Ich hätte X tun können, sollen.*
- *Ich schaffe es nicht, X zu tun.*

Wenn du einen einschränkenden Glaubenssatz gefunden hast, schreibst du ihn nieder und untersuchst dessen Wahrheitsgehalt auf einer Skala 0-10: eine Null bedeutet, dass der Satz für dich gar nicht stimmt, 10 bedeutet, dass du absolut vom Inhalt überzeugt bist.

Dann stellst du weitere Fragen: *Welche belastenden Emotionen sind mit diesem Glaubenssatz verbunden? Scham? Schuldgefühle? Trauer? Angst? Wut?* Die subjektive Belastung durch diesen Glaubenssatz registrierst du ebenfalls auf einer Skala 0-10: Eine Null bedeutet keine Belastung und eine 10 die höchstmögliche. Als Nächstes findest du das Energiefeld dieses Glaubenssatzes, in deinem Körper oder im Raum um dich herum: in deinem Körper, in deinem Kopf, in deinem Herz oder in deinem Bauch, außerhalb deines Körpers, links, rechts, vor, hinter, über, unter dir. Dies klingt vielleicht fremd, aber die meisten Menschen finden dieses Feld relativ leicht.

Jetzt wendest du die Macht der Worte mithilfe dreier Sätze der Logosynthese an. Du sprichst jeden dieser Sätze ruhig aus und lässt ihn ein bis zwei Minuten wirken, oder so lange, bis du eine Veränderung spürst. Es ist nicht notwendig, die Sätze intellektuell zu verstehen – die Macht der Worte wirkt über das inhaltliche Verständnis hinaus.

Jetzt sagst du den ersten Satz und lässt ihn wirken. Beobachte körperliche, emotionale und andere Reaktionen, ohne sie verändern zu müssen.

1. Ich nehme alle meine Energie, die in diesem Glaubenssatz gebunden ist, und in allem was er repräsentiert, an den richtigen Ort in mir selbst zurück.

Lass den Satz einige Minuten wirken und beobachte die Wirkung.

Dann sagst du den zweiten Satz:

2. Ich entferne alle Fremdenergie im Zusammenhang mit diesem Glaubenssatz, und mit allem was er repräsentiert, aus all meinen Zellen, meinem Körper, meinem persönlichen Raum, und schicke diese Energie dorthin zurück, wo sie wirklich hingehört.

Lass auch diesen Satz wirken. Sag dann den dritten:

3. Ich nehme alle meine Energie, die in all meinen Reaktionen auf die Tatsache gebunden ist, dass dieser Glaubenssatz nicht meinem realen Einfluss auf die Welt in der aktuellen Situation entspricht, an den richtigen Ort in meinem Selbst zurück.

Nimm die Zeit, um auch diesen Satz wirken zu lassen. Nach der Wirkungsphase des dritten Satzes schätzt du sowohl die Stimmigkeit als auch die Belastung neu ein. Du wirst merken, dass der störende Glaubenssatz etwas von seiner Kraft verliert. Du kommst in die Gegenwart an – bereit, die Realität anzutreten wie sie ist.

Literatur

- Berne, Eric (1961). *Transactional Analysis in Psychotherapy*. New York: Grove.
- Glöckner, Angelika (1992). *Das Energiekonzept von E. Berne. Transaktionsanalyse*, 23/92, S. 59-89.
- Lammers, Willem (2020). *Das kleine Buch der Logosynthese®. Die Macht der Worte in Heilung und Entwicklung*. Maiefeld: ias.

Wir im Kontakt

Professionalisierung in Transaktionsanalyse
Organisation und Beratung
Ausbildung auf allen Stufen



BEWEGEN
blueg

Leitung
Maya Bentele TSTA-OC

www.b-weg.ch

+41 44 253 23 36
www.bentele.ch

Das kleine Buch der Logosynthese®

Die Macht der Worte in Heilung und Entwicklung

Die Logosynthese ist ein neues, umfassendes System zur Auflösung schmerzhafter Erinnerungen, belastender Vorstellungen und einschränkender Überzeugungen. Das Modell, entwickelt aus TA, NLP, energetischer Psychologie und anderen Schulen, unterscheidet sich dadurch, dass es die Macht der Worte als aktiv bewegende Kraft für die Heilung und Entwicklung der Person einsetzt, mit erstaunlichen Resultaten.

Dieses kleine Buch beschreibt das Modell, das Menschenbild, die Methoden und eine breite Palette möglicher Anwendungen der Logosynthese. Erfahrene Transaktionsanalytiker können mithilfe dieses Buches leicht erste Erfahrungen sammeln.



Buch bestellen!

Willem Lammers, TSTA, Bahnhofstrasse 38, 7310 Bad Ragaz
www.logosynthesis.net | info@logosynthesis.net

**ERIC
BERNE
INSTITUT**
für angewandte
Transaktionsanalyse

EINFÜHRUNG IN TRANSAKTIONSANALYSE (TA101)

Beziehung – Kommunikation – Persönlichkeit

- Ichzustände und Transaktionen
- Psychologische Spiele
- Lebensskript
- 2.5 Tage

LEHRGANG IN TRANSAKTIONSANALYSE

Für Menschen, die mit Menschen arbeiten in Beratung, Führung, Pflege, Bildung, Leitung...

- Grundlagen und praktische Anwendung der TA
- Entwicklung von persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen
- Training in Coaching, Beratung und Gesprächsführung
- 20 Tage pro Ausbildungsjahr
- in Zürich und Winterthur

Aktuelle Daten und Informationen unter www.ebi-zuerich.ch.
Besuchen Sie uns!

WWW.EBI-ZUERICH.CH

cornelia willi



bildung und beratung gmbh

IntrovisionCoaching

geniale Methode
achtsam Alarme löschen
Imperativ suchen Satz finden
wirkungsvoll

Introvision-Einblickstage
Supervision zur Methode Introvision
101 Einführungskurse in TA
Grundausbildung Start jeweils im August
siehe www.cornelia-willi.ch